

Internationale Tagung 6.-7.12.2004
„Multiples Erinnern: Zwangsmigration als Objekt einer
Streitgeschichte im erweiterten Europa“

Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft München
Amalienstraße 38, 80799 München

Veranstalter: FOROST, Collegium Carolinum

Montag 6. Dezember 2004, Vormittag

9.00 c.t. Begrüßung

Prof. Dr. Martin **Schulze Wessel** (München)

9.30

Dr. Mathias **Beer** (Tübingen): Flucht und Vertreibung. Eine deutsche Streitgeschichte

K. Erik **Franzen**, M.A. (München): Konfliktive oder integrative Erinnerungspolitik um Flucht und Vertreibung in Deutschland seit 1990

Diskussion

11.00 Kaffeepause

11.30

Christian **Domnitz**, M.A. (Potsdam): Parlamentarische Diskurse zu den ‚Beneš-Dekreten‘: Das Europaparlament und das tschechische Abgeordnetenhaus im Spannungsfeld zwischen europäischem Gestaltungsanspruch und nationaler Geschichtspolitik

PhDr. Marína **Zavacká** (Bratislava): From a united image of the past to the emergence of different collective memories: The debate on forced migration in Slovakia

Diskussion

13.00 Mittagspause

Montag 6. Dezember 2004, nachmittag

15.00 s.t.

Dr. Claudia **Kraft** (Bochum): Zwischen nationaler und regionaler Erinnerung: Zwangsmigration als Thema von Historiographie und lokalen Initiativen in Polen

PhDr. Éva **Kovacs** (Wien/Budapest): Erlebte und imaginierte Erinnerung an die Vertreibung: Die ungarischen Gemeinden Villány und Jánossomorja

Diskussion

16.30 Kaffeepause

17.00

Prof. Dr. Elke **Mehnert** (Chemnitz): „Flucht und Vertreibung“ in der ostdeutschen Literatur vor und nach der Wiedervereinigung

Mgr. Patricie **Eliašová** (Olmütz/Prag): Die literarische Bewältigung der Vertreibung in Werken deutschsprachiger Autoren aus Böhmen und Mähren seit 1947

Diskussion

Dienstag 7. Dezember 2004, vormittag

9.00 c.t.

Prof. Dr. Stefan **Karner** (Graz): Die Debatten über Zwangsmigrationen während des Zweiten Weltkriegs im österreichisch-slowenischen Kontext seit 1989

Prof. Dr. Marina **Cataruzza** (Bern): Die Aufarbeitung der Zwangsmigrationen im Grenzgebiet zwischen Italien, Slowenien und Kroatien: Historiographie und öffentliche Debatten seit 1989/91

Diskussion

10.30 Kaffeepause

11.00

PhDr. Piotr **Majewski** (Warschau): The public debate on the expulsion of Germans after World War II. in Poland and the Czech Republic since 1989

Adrian v. **Arburg**, M.A. (Prag): Breiter Diskurs auf dünnem Eis: Tschechische Historiker und die Vertreibung der Deutschen seit 1990

Diskussion

12.30 Zusammenfassung der Ergebnisse der Tagung

Dr. Peter **Haslinger** (München): Zu Möglichkeiten und Grenzen eines gesamteuropäischen Blicks auf Zwangsmigrationen

Diskussion

Ende der Tagung ca. 13.30

FOROST-Projekt 2.IV.4 - Diskurse in den EU-Beitrittsländern Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Slowenien über die Zwangsmigrationen der Jahre 1938-1950

Projektbeschreibung: www.forost.de

Projektleitung: Prof. Dr. Martin Schulze Wessel, Dr. Peter Haslinger

Projektmitarbeiter: K. Erik Franzen, M.A.

Information/Anmeldung: Collegium Carolinum, +49-89-448 83 93,
peter.haslinger@extern.lrz-muenchen.de

!!! Die Vorträge sind öffentlich und alle Interessierten herzlich willkommen !!!